



Einladung zur Ringvorlesung 16 / 4.Jahr

„Kreativität und Sinnlichkeit – Tao und Tantra in der Paarsynthese – Supervision zur Paartherapie“

14. - 17. November 2019 im Schloss Bettenburg, Hofheim/Unterfranken

In den vorausgegangenen Vorlesungen zur Paarsynthese wurde die Arbeit mit den Grundlagen der Paarsynthese, Diagnostik, Konfliktarbeit des Paares, das Netzwerk der Liebe und seine Verstrickung im Narzissmus durch Abwehr- und Widerstandsmechanismen dem Partner gegenüber vorgestellt und in Kleingruppen-Arbeit vertieft.

In der kommenden Ringvorlesung wird es um die Früchte der Liebe gehen, um eine Kultur der Liebe in der Paargestaltung, um Kreativität und Sinnlichkeit des Paares. Mit unseren Sinnen öffnen wir uns der Welt - mit unseren Sinnen öffnen wir uns einander. Mit unserer Sinnlichkeit sind wir Teil der Welt, ist einer Teil vom Anderen. In der Liebe erfahren wir Sinn mit und durch den geliebten Anderen. Durch Sinnlichkeit zum Sinn.

Doch wer lehrt uns Sinnlichkeit? Wer hat uns unterrichtet in sinnlicher Bedeutung, in Freude und Lebenslust mit Körper, Geist und Seele, im Schenken von Leidenschaft und Ekstase – als ein Hohelied der Liebe? Immer wieder müssen wir dazu Verformungen und Blockierungen überwinden und den Mut finden, uns neu zu bestimmen als Mann und Frau, als Liebespartner, als schöpferisches Paar.

Die Ringvorlesung bietet in Form kompakter Referate und begleitender Übungen Einblick in Grundlagen und Arbeitsweise von Integrativer Paar- und Sexualtherapie im Verfahren der Paarsynthese. Der Fokus der diesjährigen Ringvorlesung richtet sich dabei auf die Vertiefungsstufe im letzten Jahr des insgesamt vierjährigen Zyklus. Sowohl ratsuchende Paare als auch fachlich Engagierte gewinnen hier Einblick und Überblick in den wohl komplexesten Arbeitsbereich von Psychotherapie und psychologischer Beratung. Referate und Arbeit in Kleingruppen mit Anteilen von Selbsterfahrung kommen zur Anwendung.

(Flyer mit Anmeldeteil folgt)